

PANAJOTIS KONDYLLIS

DIE NEUZEITLICHE
METAPHYSIKKRITIK

KLETT-GOTTA

//

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	
I. Nominalismus, Humanismus und die Kritik an der aristotelischen Logik und Metaphysik vom 14. bis 16. Jahrhundert .	27
1. Das Problem rationaler metaphysischer Erkenntnis in der mittelalterlichen Theologie und der allgemeine Charakter des Nominalismus	29
2. Die humanistische Bewegung und die Metaphysik	41
a) Nominalismus und Humanismus.	41
b) Die humanistische Wendung zur Rhetorik in ihrer Verflechtung mit grundlegenden antimetaphysischen Positionen.	48
c) Lorenzo Valla: die Widerlegung der Metaphysik auf Grund rhetorisch-sprachlicher Kriterien.	63
3. Die doppelte Funktion des Agnostizismus.	71
4. Die Trennung von Logik und Metaphysik voneinander und die Herausbildung des neuzeitlichen Methodebegriffes	93
a) Allgemeine Bemerkung.	93
b) Agricola und Vives: ihre Kritik an der aristotelischen Logik.	101
c) Ramus' Kritik an der aristotelischen Koppelung von Logik und Metaphysik.	107
d) Nizolio und die letzten antimetaphysischen Folgen der humanistischen Wendung zur Rhetorik.	115
e) Zabarella und die Autonomisierung der Logik als methodisches Organ.	129
f) Cardano und Fracastoro: der neue Primat der Erkenntnistheorie und die erkenntnistheoretische Analyse der metaphysischen Begriffe.	140

II. Die neuzeitliche Naturwissenschaft und das Schicksal der Metaphysik im 17. Jahrhundert	147
1. Allgemeine Bemerkung •••	149
2. Die Problematik des Agnostizismus im 17. Jahrhundert . .	158
3. Bacon und die Umwälzung des traditionellen Metaphysik- begriffes.	166
4. Die antimetaphysische Einstellung der Vertreter der neuen Naturwissenschaft: Galilei, Gassendi und Hobbes .	176
5. Die Umstrukturierung der Metaphysik unter dem Einfluß der mathematischen Naturwissenschaft und des Primats der Erkenntnistheorie.	196
a) Allgemeine Bemerkung.	196
b) Descartes' gezwungene Metaphysik.	198
c) Die Logik von Port-Royal und ihr Verhältnis zur Meta- physik	213
d) Geulincx und die Übertragung des cartesianischen Pri- mats der Erkenntnistheorie auf den Bereich der Onto- logie.	216
e) Spinoza und die Definition der Substanz auf Grund des naturwissenschaftlichen Gesetzbegriffes.	222
f) Die Parallelität von Mathematik und Theologie bei Malebranche.	233
g) Das Verhältnis von Mathematik und Metaphysik und die Definition der Substanz als Erkenntnisobjekt bei Leibniz.	240
6. Die abortive Modernisierung und die Zerstückelung theo- logischer Metaphysik unter dem Druck der neuen Strö- mungen.	251
III. Die Rekapitulierung, die Radikalisierung und die typologi- sche Bereicherung antimetaphysischen Denkens im Zeitalter der Aufklärung	273
1. Allgemeine Bemerkung.	275
2. Die Auflösung der Substanz.	279
3. Die erkenntnistheoretische und epistemologische Definition der Metaphysik	298

4. Die Grundtypen der Metaphysikkritik	315
a) Der polemische Agnostizismus der Aufklärer und die empiristische Erkenntnistheorie als Leugnung der metaphysischen Ansprüche des Intellekts	315
b) Die Metaphysik als Mißbrauch der Sprache	324
c) Die soziologische Metaphysikkritik	338
d) Die Metaphysik als anthropologische Konstante	347
 IV. Der Ablauf der Metaphysikkritik im 19. und 20. Jahrhundert	361
1. Ausblick	363
2. Die Folgen der Vereinheitlichung des Weltbildes und des Primats der Anthropologie für die Metaphysik nach der Aufklärung	372
3. Metaphysik und Wissenschaft oder Metaphysik als Erkenntnistheorie, Logik, Ontologie und Epistemologie	397
4. Die Reformulierung der Grundtypen von Metaphysikkritik	
a) Agnostizismus, antiintellektualistische Tendenzen, Positivismus	434
aa) Die schwindende Bedeutung des Agnostizismus	434
bb) Der Kampf gegen den metaphysischen Intellektualismus in fideistischer und in profaner Perspektive	445
cc) Die positivistische Metaphysikkritik und ihr paradoxer Ausgang	454
b) Sprache und Metaphysik	491
c) Metaphysik aus soziologischer und psychologischer Sicht oder Metaphysik und Religion	511
d) Das metaphysische Bedürfnis des Menschen	536
5. Schlußbemerkung	559
 Abkürzungen	563
Verzeichnis der zitierten Schriften	564
Index Nominum	589
Index Rerum	597